



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
101 (1891)**

285 (17.10.1891)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-49773](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-49773)

General-Anzeiger



35 der Postämter eingetragen unter Nr. 2358.

(Badiſche Poſtzeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Poſtblatt.)

Mannheimer Journal.

(101. Jahrgang.)

Amts- und Kreisverfündigungsblatt

Erfcheint wöchentlich ſieben Mal.

Telegramm-Adreſſe: „Journal Mannheim.“
Verantwortlich:
für den politiſchen u. allg. Theil
Chefredakteur Julius Wab.
für den lokalen und poeſt. Theil
Erſt Wab.
für den Interceſſen-Teil:
Karl Wab.
Rotationsdruck und Verlag bei
Dr. G. Haas'ſchen Buch-
druckerei.
(Das „Mannheimer Journal“
iſt Eigenthum des ſelbſtſtän-
digen Bürgerhoſpitals.)
Ermittelt in Mannheim.

Nr. 235. (Telephon-Nr. 218.)

Beſtehende und verbreitetſte Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Samſtag, 17. Oktober 1891.

Jolly *

Der Heimgang des früheren Staatsministers Dr. Jolly wird in allen Schichten der Bevölkerung, wo die Herzen warm für des Vaterlandes Größe schlagen und die Freiheit der Geſinnung hochgehalten wird, als ein ſchmerzlicher Verluſt betrauert werden. Inbeſondere die badiſche national-liberale Partei hat begründete Urfache, den plötzlichen Tod Jolly's zu beklagen, denn ſie verliert in dem Dahingegangenen einen treuen Freund und Mitkämpfer, der zwar nicht den Rahmen einer Partei als die Grenze ſeiner erſpriechlichen Wirkſamkeit betrachtete, aber zu allen Zeiten ſich eins fühlte mit den Grundſätzen und Beſtrebungen der national-liberalen Partei.

Es kann und ſoll nicht die Aufgabe dieſer Zeilen ſein, einen abſchließenden oder auch nur eingehenden Rückblick auf das ſtaatsmännliche Wirken des Politikers und Miniſters Jolly zu geben; kurz geſagt kann man aber dasſelbe dahin kennzeichnen, daß es im Innern des Landes auf eine konſequent durchgeführte liberale Politik und nach Außen auf die Förderung und Durchführung des großen Nationalſtaats gerichtet war. Mit der Begründung des Deutſchen Reiches, mit dem innigen Anſchluß Badens an das große deutſche Vaterland bleibt Jolly's Name für immerdar ebenſo innig verknüpft, wie ſeine liberalen, auf die Erhaltung der Staatshoheit gerichteten Beſtrebungen jederzeit als die Zuſammenfaſſung wahrhaft ſtaatsmännlicher Ziele betrachtet werden müſſen. Von dem Tage an, da Jolly vom Miniſterium Roggenbach-Lamey zur Mitarbeit im Staatsdienſt berufen wurde, hat Jolly mit eiferer Conſequenz, welche Manchem nicht ganz ohne Härten erſcheinen mochte, während dieſe doch nur die logiſche Folge einer zielbewußten Politik waren, ſeine Wege, die er als die richtigen erkannte, verfolgt. Zu einer Zeit, — von 1866 bis 1870 — wo noch vielfach die Meinungen getheilt waren und die Sympathien ſich nicht immer nach der rechten Seite wandten, hat Jolly an der Seite unſeres Landesfürſten, deſſen große nationale Politik begreifend und verteidigend für die endlich herannde Stunde der Entſcheidung vorgearbeitet. Wohl war der Anſchluß Badens an das Reich für unſer Land mit der Aufgabe von Reſervatrechten verknüpft, die man nur im Hinblick auf die Erreichung eines großen, die Erfüllung mancher ſchweren Verpflichtungen heiſchenden Zieles bringen konnte; die Zeit hat gelehrt, daß die Opfer, welche gebracht werden mußten, des Lohnes werth waren und daß Jolly, unbeirrt von der wechſelnden Laune der Volksgunſt, dem Werke der Einigung dieſe Opfer brachte, wird ihm unvergeſſen bleiben und ſichert ihm, wie ſeinem Fürſten, der freiwillig zur Wiedererrichtung des alle deutſchen Stämme einigenden Reiches ſich mancher ſchwerwiegenden Hoheitsrechte begab, den unauslöſchbaren Dank der Mitwelt und unſerer Nachkommen.

Mit gleich zäher Ausdauer und unermüdlicher Kraftloſigkeit wie in der Verfolgung der großen nationalen Aufgaben, wirkte Jolly in der inneren Politik unſeres Landes. Sein Kampf gegen die Uebergriffe der ultramontanen Partei und gegen die Herrſchaft des Klerus mag jezt, wo man, inbeſondere in den größten deutſchen Bundesſtaate, den Frieden mit der römischen Kirche gemacht hat und andere Bundesſtaate, Baden miteingeſchloſſen, dieſen Spuren folgen, nicht mehr die Anerkennung finden, welche ihm gebührt hat und nach der Anſicht erprobter, erſahrener Vaterlandsfreunde noch gebührt. Gewiß war es nur die Sorge um die Abwehr der der Staatshoheit von ultramontaner Seite drohenden, bald akut auftretenden, bald wieder ſchleichenden Gefahr, die Jolly zu ſo energiſchem Handeln anſpornte; er ließ allen Parteien freien Spielraum zur Entfaltung ihrer Kräfte, doch verlangte er, und gewiß mit Recht, daß ein Reiz

ſie alle zuſammenschließen ſolle: die Treue zum Vaterlande, die von auswärtigen Einflüſſen freie Politik im Dienſte des eigenen Heimatlandes. Es wird Niemandem in den Sinn kommen, zu behaupten, daß irgend eine Partei Ziele verfolge, welche gegen das Reich gerichtet ſein könnten; zweifellos gibt es aber eine Art von Politik, welche geeignet iſt, das Wohl des eigenen Vaterlandes zu gefährden, weil ſie unmittelbar den Bürgerfrieden und die Eintracht bedroht. Solche Erwägungen mögen Jolly bei der Verfolgung ſeiner inneren Politik geleitet haben. Wir wollen nur noch eines Umſtandes gedenken, deſſen Erwähnung gerade im gegenwärtigen Augenblicke geboten erſcheint. Daß ein Attentat gegen die gemiſchten Schulen geplant wird, kann nicht beſtritten werden und wird auch von jener Partei, welche den Vorstoß gegen die Schule zu unternehmen gewillt iſt, nicht geleugnet. Jolly gebührt das Verdienſt, auf dem Gebiete der Schulen die konfeſſionelle Unzuläſſigkeit aufhebenden Fortſchritt in Baden durchgeführt zu haben und dieſe That allein würde ihm ſchon den Dank unſerer und der nach uns kommenden Generationen ſichern.

Am Rande des offenen Grabes gebührt dem Staatsmanne die Anerkennung des badiſchen Volkes. Wir ſind beſſen gewiß, daß wir den Gefühlen des die badiſche national-liberale Partei vertretenden Engeren Ausſchuſſes Ausdruck geben, indem wir dem Dahingegangenen den untüſſbaren Dank für ſein zielbewußtes, dem Heimatlande und dem großen deutſchen Reiche gewidmetes Wirken über's Grab hinaus ausſprechen. Der ewige Friede ſei ihm beſchieden!

Karlruhe, 16. Okt.

Das Zeichenbegängniß des Herrn Staatsministers a. D. Dr. Julius Jolly hat heute Nachmittag 3 Uhr unter außerordentlich großer Theilnahme aus allen Kreiſen der Geſellſchaft ſtattgefunden. Der Großherzog und die Großherzogin ließen ſich durch die Herren Oberſtammherren Frhrn. v. Gemmingen und Oberhofmeiſter Frhrn. v. Edelsheim, der Erbgroßherzog durch Herrn Hauptmann Dürr vertreten. Prinz Karl war perſönlich erſchienen. Unter der Trauerverſammlung bemerkten wir ferner die Herren Staatsminiſter Dr. Turban, Finanzminiſter Dr. Ellſäſter, Geh. Rath Dr. Rott, Staatsrath Eisenlohr, Geh. Rath Frhrn. v. Roggenbach, Geh. Rath v. Regenauer, Geh. Rath Dr. v. Stoefler, Geh. Rath Dr. Harbeck, Geh. Rath Serger, Geh. Oberpoſt. Geh. Geh. Doſrath Dr. Schröder (als Abgeordneter der Univerſität Heidelberg), Prälat D. Doll, Archid. Dr. v. Beech, Präſident Wieland, die Geh. O.-Reg.-Räthe Fuhs, Rauer, Frhr. v. Red und Haas, den Landeskommiſſär Seherer und andere Mitglieder der Miniſterien und ſonſtigen Staatsbedörden, den Geh. Reg.-Rath v. Breen, den Intendanten des Hoftheaters Dr. Würtlin, Oberbürgermeiſter Lauter und viele Andere. Von anweſenden Militärperſonen nennen wir die Herren Generalleutnant Weinberger, Generalmajor v. Froben und Geh. Kriegsrath Genz. Die Trauerfeier wurde von Herrn Oberhofprediger D. Helbing abgehalten. Die zur Verleſung gekommenen Perſonalien des Verſchiedenen gaben ein klares Bild des überaus reichen Lebens Jolly's und Herr D. Helbing ſagte dem nach, anknüpfend an die Worte: „Die Liebe löſt nimmer auf“, eine ergreifende Trauerrede an, in der er Jolly als treuen Familienvater und dem Vaterland bis zum Tode ergebenden Staatsmann feierte. Gebet und Segen ſchloß den feierlichen Trauertag. Die dem Verſchiedenen geſpendeten Kränze und Blumen konnten, der „Karlſr. Ztg.“ zufolge, bei weitem nicht alle an dem Leichenwagen Platz finden. In einer langen Wagenreihe folgten die Leidtragenden dem Sarge auf den Friedhof, wo Julius Jolly nunmehr nach vollendeter Leinwand ſeine letzte Ruhe gefunden hat.

Politische Ueberſicht.

Mannheim, 17. Oktober, Vorm.

Der Finanzausſchuß der bayeriſchen Abgeordnetenſammler hat ſo fleißig gearbeitet, daß nunmehr Material zu einigen Plenarſitzungen vorhanden iſt. Zweifelslos wird in den Eifenbahndebatten auch die Frage einer Herabſetzung der Perſonentarife wieder berührt werden. Staatsminiſter Frhr. v. Crailsheim hat bekanntlich ſchon ſeit Jahr und Tag dahin gehende Vorſchläge aufgeſtellt, der Eifenbahnrat hat ſie mit einer kleinen, vom Miniſterium angenommenen Modifikation begutachtet und der Miniſter hat auch im Ausſchuß wieder ſeine grundsätzliche Geneigtheit zur Herabſetzung der Fahrpreise zu erkennen gegeben, doch hat er gleichwohl am 12. d. zur

Zeit-entgegenſtehenden Schwierigkeiten betont. Es wäre, wie die „Münchn. N. Nachr.“ betonen, von hohem Werthe, wenn die Kammer durch eine recht entſchieden gehaltene Reſolution die an maßgebender Stelle ohnedies ſchon beſtehende Tendenz noch verſtärken würde.

Im öſterreichiſchen Abgeordnetenhuſe gab es am Donnerstag eine Ueberraſchung. Der Abg. Baſchaty hielt eine lange czechiſche Rede. Da ſich der genannte Abgeordnete biſher bei ſeinen Reden regelmäßig der deutſchen Sprache bedient hat, ſo glaubt man, daß die Jungczechen die Frage der Ausnahme nichtdeutſcher Reden in das ſtenographiſche Protokoll jezt neuerlich zur Diſkuſſion bringen wollen, trotz der erſt im Frühjahr durch den Präſidenten Dr. Smolka erfolgten Ablehnung dieſer Forderung. Reden, die im öſterreichiſchen Abgeordnetenhuſe in anderer als in deutſcher Sprache gehalten werden, gelten als offiziell nicht vorhanden. Im ſtenographiſchen Protokoll wird bloß bemerkt, daß der betreffende Abgeordnete eine Rede in der betreffenden Sprache gehalten habe. Bei der gereizten Stimmung der Redner der czechiſchen Oppoſition und bei ihrer Vorliebe, ſich auch, wenn ſie Deutſch ſprechen, nicht immer an die Grenzen des parlamentariſch Erlaubten zu halten, liegt inbeſſen die Befürchtung nahe, daß ſie in ihrem Jbiom Dinge vorbringen werden, die das Präſidium in keinem Falle ungerügt paſſiren ließe, wenn ſie in deutſcher Sprache vorgebracht würden. Der Gebrauch einer andern Sprache als der deutſchen würde alſo zugleich eine Prämie für unparlamentariſche und den Anſtand verletzende Aeußerungen bieten.

Wie der Pariſer „Temps“ offiziell mittheilt, beſchäftigt die franzöſiſche Regierung ſich mit den Antworten verſchiedener Biſchöfe auf das Rundſchreiben wegen der Pilgerzüge. Möglicherweiſe würde der Kultusminiſter Maßregeln gegen dieſelben ergreifen. Der „Liberté“ zufolge trifft der Miniſter rath darüber ſeine Entſcheidung. Die ultramontanen Blätter fahren mit der Veröffentlichung von Antworten der Biſchöfe auf das Rundſchreiben fort. Der Biſchof von Grenoble hat Freppel brieflich ſeine Zuſtimmung mitgetheilt, der von Autun, Mitglied der Académie Française, hat dem Miniſter geſchrieben, ſeine Vaterlandsliebe brachte ihn zu dem Glauben, daß die Regierung der Republik, wenn ſie beſſer unterrichtet geweſen wäre, ſich ſelbſt vor dem Schimpf geſchützt hätte, die ſeit zehn Jahren in Italien entzögelten Leidenſchaften gegen die Perſon des Papſtes, ſeine nothwendige Unabhängigkeit und gegen Frankreich irgendwie zu ermahnen. — Es iſt alſo ſicher anzunehmen, daß die franzöſiſche Regierung den Rundgebungen der Biſchöfe energiſch entgegen treten wird.

Aus Stadt und Land.

Mannheim, 17. Oktober 1891.

Aus der Stadtrathſitzung

vom 15. Oktober 1891.

(Mittheilung dem Bürgermeiſter.)

Es ſelangen zur Vorlage die Theater-Rechnung pro 1889/90 und die Leſſinghaus-Rechnung pro 1890, welche an ſtadtverordnliche Kommiſſäre behufs der Vorprüfung überwieſen werden.

Der Reſolekter Kabus erſtattete als Delegrirter der Stadt Mannheim zu der in Wajel ſtattgehabten ſchweizeriſchen Turnlehrerverſammlung ſchriftlichen Bericht über ſeine Wahrnehmungen bei dieſer Verſammlung.

Einem Geſuche des Verbandes „Bund deutſcher Barbier-, Friſeur- und Perückenmacher-Innungen“ um Gewährung von Unterſtützung der Fachſchule der Innung konnte nicht entſprochen werden.

Aus Veranlaſſung der Prüfung der Droſchkenordnung für die hieſige Stadt durch Großh. Herrn Landeskommiſſär wurden noch einige Abänderungsvorſchläge angelegt, welchen das Kollegium zuſtimmt.

Nachdem in Folge amtlicher Bekanntmachung vom 30. Juli d. J. die Abänderung des Bebauungsplanes für das Quadrat L 5 die Pläne in der vorſchriebenen Zeit auf dem Rathhauſe offen gelegt, ſollen die Akten nebst den erhobenen Einſprachen mit dem Anſehen vorgelegt werden, daß man letztere für unbegründet erachte, weshalb durch den Antrag auf abweiſliche Verſcheidung geſtellt werden müſſe.

Die Anwendung des Ortsſtrafengeſetzes, inbeſondere den Bezug der Straßenanſtreicher zur Tragung der Herſtellungskosten betr. hat das Großh. Miniſterium des Innern ſich dahin ausgeſprochen, daß der Eintrag in das Unterlandbuch hinsichtlich der Schuldigkeit eines Anſtreichers, auch wenn er noch nicht gebaut hat, ſchon dann erfolgen kann, wann die Straße herangeht zu werden beginnt.

Es wurde beſchloſſen, hiernach in Zukunft bei Sicherſtellung der Straßenlöſen zu verfahren.

und seine Brüder. Der Barbier von Bagdad (neu). ...

Hof- und Nationaltheater. Mit Rücksicht auf die ...

Der Stadtrat und die Operette.

Der Stadtrat hat in seiner letzten Sitzung einem Wünsche ...

Es wäre ein müßiger Streit um Worte, wollten wir ...

Mit diesen Erwiderungen mag das Wesen der Operette ...

Aber auch vom finanziellen Standpunkte aus erscheint ...

Neueste Nachrichten und Telegramme.

Berlin, 16. Okt. Dr. Sommerbrodt macht in ...

jetzt von keinem anderen erreichtes Heilmittel, in erster Linie gegen Tuberkulose ...

Berlin, 16. Okt. Demnächst erscheint ein Werk ...

Bremen, 16. Okt. Der Norddeutsche Lloyd-Dampfer ...

Köln, 16. Okt. Die „Köln. Volkszeit.“ meldet, daß ...

Erfurt, 16. Okt. In der heutigen Sitzung des soz. ...

Reichsberg, 16. Okt. Die Wiener „Neue Freie ...

Bonn, 16. Okt. Infolge des Streikes der Arbeiter ...

Kom, 16. Okt. Bonghi demissionierte als provisorischer ...

London, 16. Okt. Das „Bureau Reuter“ erfährt, daß ...

Athen, 16. Okt. Für irische Provinzen ist eine ...

Buenos Aires, 16. Okt. Gestern Abend entstand in ...

Mannheimer Handelsblatt.

Mannheimer Effectenbörse vom 16. Oktober. ...

ebenfalls fest gestimmt, ohne jedoch regere Thätigkeit zu ...

Frankfurter Effecten-Societät v. 16. Okt., Abends 6 1/2 Uhr ...

Mannheimer Produktenbörse vom 16. Okt. ...

Amerik. Produkten-Märkte. Schlusscourse vom 16. Okt.

Table with columns: Monat, Weizen, Mais, Schmalz, Kaffee, etc.

Schiffahrts-Nachrichten.

Mannheimer Dampfer-Verkehr vom 16. Oktober.

Table with columns: Schiff, von, nach, Abgang, etc.

Klein-Dampfschiffahrt. Rheinische und Badische Gesellschaft ...

Weitere Auskunft über Frachten etc. ertheilt die Agentur.

New-York, 16. Okt. Laut telegraphischer Nachricht ...

Mittheilung durch Dr. Th. Jac. Eslinger in Mannheim.

New-York, 15. Oktober. (Telegr. Schiffsbericht) ...

Mittheilung von der Generalagentur Conrad Gerold in Mannheim.

Wasserstands-Nachrichten.

Table with columns: Station, Wasserstand, etc.

Wald-Corren.

Table with columns: Station, Wald, etc.

Wald-Corren.

Table with columns: Station, Wald, etc.

Wald-Corren.

Table with columns: Station, Wald, etc.

Pfaff-Nähmaschinen

nur allein zu haben bei Martin Decker A 3,4

11449

Adolf Bieger Herren- und Damen-Parfumeur

Planken, neben Hotel Kaiserhof, 10658

Cacao Vero

von Dartwig & Vogel, Dresden.

per Hund 2 Mark 80 Pfennig.

Sauptniederlage Mannheim, Planken P. 3, 1 (Zuh. F. Roders.)

Der Prüfstein einer guten Seife

ist nicht das angenehme Parfüm, oder ihre bestechende Farbe, sondern lediglich und allein nur

Ihre Reinheit, ihr Fettgehalt.

Das Parfüm hat auf die Haut nicht den geringsten Einfluss, man findet es jetzt sogar bei allen sodahaltigen und minderwertigen Toiletseifen; doch dient es in diesem Falle nur dazu, um deren Mängel und Fehler zu betiteln. Wer in dieser Hinsicht nicht geübt sein will, kanfe zum Toilettegebrauch

DOERINGS-SEIFE mit der Eule.

von welcher die beständig Chemiker feststellen konnten, dass sie nur aus den bestgütigsten Fetten besteht, ohne Soda, ohne Lauge, dass sie der Haut am zuträglichsten wie überhaupt die

beste Seife der Welt ist.

Zu haben à 40 Pfg. in allen Parfümerien, Drogerien und Colonialwaarenengeschäften.

17001

Andere Anzeigen

Gr. Bad Staatsbahnen. Am 1. Dezember 1. J. kommt ein neues Heft...

Schannung.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, dass in Rauenberg...

Bekanntmachung.

Die Revision der Kataster für die land- und forstwirtschaftliche Unfallversicherung...

In Gemäßheit des § 25 Abs. 1 der Verordnung vom 17. August 1889...

Die Herren Vorsitzenden der Abrechnungskommission...

In den Gemeinden Neckarau und Schriesheim...

Dass von dieser Befreiung Kenntnis genommen...

Bekanntmachung.

Nr. 15049. Die Ehefrau des Wirtes Johann Nikolaus Rehl...

Arb.-Verb.-Verein

Nr. 3. Zu D. S. 111 Firm. Reg. Bd. IV. Firma: Adam Wirtel...

Handelsregistererträge.

Zum Handelsregister wurde eingetragen: 1. Zu D. S. 191...

Bekanntmachung.

Bei der heute unter Leitung des Groß-Bezirksamts...

Bekanntmachung.

Wir bringen dies mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntnis...

Bekanntmachung.

Der leich einer 19. W. gegen Sicherheit...

Erster Mannheimer

Veteranen-, Bierbasse- und Sparverein. Zu der am 20058 Sonntag, den 18. d. Mts., Nachmittags 3 1/2 Uhr...

Gedächtnisfeier

für die im Feldzug 1870/71 gefallenen Kameraden werden die verehrt. Mitglieder...

Militärverein Mannheim.

Zu der Gedächtnisfeier auf dem Friedhof, welche 20186 Sonntag, den 18. ds., Nachmittags 3 1/2 Uhr...

Sängerbund.

Heute Samstag, 17. ds. Mts. Gesamtprobe. Anfang präcis 1/2 9 Uhr...

Liederfranz.

Samstag, den 17. Oktober, Abends halb 9 Uhr im Gesellschaftslokale Abschieds-Abend...

Philharmonischer Verein.

(Instrumentaler Verein). Die Proben der Orchester-Aufstellung...

Gv. Arb.-Verein.

Sonntag, den 18. ds. Mts., Abends 8 Uhr Vortrag von unserm Mitglied...

Arb.-Verb.-Verein

Nr. 3. Zu D. S. 111 Firm. Reg. Bd. IV. Firma: Adam Wirtel...

Arb.-Verb.-Verein

Nr. 3. Zu D. S. 111 Firm. Reg. Bd. IV. Firma: Adam Wirtel...

Arb.-Verb.-Verein

Nr. 3. Zu D. S. 111 Firm. Reg. Bd. IV. Firma: Adam Wirtel...

Arb.-Verb.-Verein

Nr. 3. Zu D. S. 111 Firm. Reg. Bd. IV. Firma: Adam Wirtel...

Arb.-Verb.-Verein

Nr. 3. Zu D. S. 111 Firm. Reg. Bd. IV. Firma: Adam Wirtel...

Arb.-Verb.-Verein

Nr. 3. Zu D. S. 111 Firm. Reg. Bd. IV. Firma: Adam Wirtel...

Arb.-Verb.-Verein

Nr. 3. Zu D. S. 111 Firm. Reg. Bd. IV. Firma: Adam Wirtel...

Arb.-Verb.-Verein

Nr. 3. Zu D. S. 111 Firm. Reg. Bd. IV. Firma: Adam Wirtel...

Arb.-Verb.-Verein

Nr. 3. Zu D. S. 111 Firm. Reg. Bd. IV. Firma: Adam Wirtel...

Johann Schreiber

Schmeibingerstr., Neckarstr., Neckarstraße 20218 Deutsche und engl. Biscuits,

Deutsche und engl. Biscuits,

Gochsine Käse, Vollsaftigen Emmenthaler, Camer, Münster, Rahm, Schloß,

Fromage de Brie,

Glerner Kräuter, Renchener Rahm, Frühstückskäse, (12 Pfg.)

Sardines à l'huile,

Russ. Sardinen, Döfengaugen, Corned beef, Kronen-Summer;

Früh eingetroffen: Mal in Gelée

offen u. in Dosen, Mal geräuchert, Anchovis, Kieler Bücklinge,

Kieler Sprotten,

holl. Bücklinge, Bismarck-Häringe, Fett. Bratwürste,

Neue tür. Zwetschen

schöne süße Ware, 25, 30, 35 Pfg. Hasenragout

per Pfd. 50 Pfg. Hasenbraten

von R. 1.30 an. 20222 J. Kanab E 1, 5, Breitenstraße.

Grühe-Dammweizen, frische

Dammweizen (wie Reibweizen) 3 Pfd. franco Nachnahme R. 5.50 bis R. 6. — 18863

Statt besonderer Anzeige.

Als Verlobte empfehlen sich: Fanni Keller Albert Dreifuss

Hoffenheim. Mannheim. Oktober 1891. 20154

Civilstandsregister der Stadt Mannheim.

Oktober. Verkündete. 9. Philipp Sandritter, Fabrikant u. Anna Schmitt.

10. August Hans, Schüller u. Elisabeth Vogel. 11. Theodor Fießer, Maschinenm. u. Rosine Stefan.

12. Karl Stanger, Fabrikant u. Elise Knoll. 13. Christian Reichmann, Finanzpraktikant u. Elisabeth Hähner.

14. Julius Seifert, Kaufm. u. Rosa Langenbach. 15. Johann Keller, Diener u. Pauline Seibold.

16. Georg Nau, Ancht u. Eva Bauer geb. Gäßler. 17. Jakob Schäfer, Schreiner u. Barb. Binder geb. Schwambacher.

18. Benedict Schnepf, Modellreiner u. Kath. Eli. Omeien. 19. Anton Schwarz, Installateur u. Johanna Knoll.

20. Franz Kover, Schneider u. Luise Bier. 21. Ferd. Schmeißer, Schuhm. u. Pauline Brand geb. Hering.

22. Georg Regebeul, Fabrikant u. Rosa Bergmaier. 23. Albert Hofmeister, Schreiner u. Maria Leucht.

Großer Manerhof.

Deute Samstag Schlachtfest! Hausgemachte Würste wie bekannt

Elb-Caviar

Kieler Sprotten Kieler Bücklinge heute eingetroffen. 20220 Ernst Dangmann, N 3, 12.

Heinr. Thomae

D 8, 1a empfohlen 20228 Feinste Tafelbirnen Ital. Trauben

Fr. Pfirsiche

Maronen 25 Pfg. Neue Tafelfeigen Garnirte Obstkörbchen

Vomm. Gänsebrüste

Lachsfilet

Cervelatwurst

Salamiwurst

Leberwurst

Delicate-Häringe

Elb-Caviar

Astrachan-Caviar

Feine Käse.

Horm. Hauer.

N 2, 6. 20211

10. Andreas Freundlich, Kohlenträger m. Marie Schneider. 10. Peter Wobgemuth, Schuhmacher m. Luise Reuwich.

10. Karl Ruffler, Eisenhobler m. Kath. Kirchhoff. 10. Nikolaus Kubu, Tagl. m. Elisabeth Delfert.

10. August Sauer, Kohlenarb. m. Dorothea Stolz. 10. Peter Heid, Getreidearbeiter m. Ida Stepanstky.

10. Karl Häty, Postbote m. Elisabeth Boger. 10. Gustav Frey, Sergeant m. Barb. Deun.

10. Karl Hartmann, Dreher m. Barb. Fiedler. 10. Joh. Vet. Lt. Schneider m. Christine Kurmann.

10. Joh. Heintz, Riegler, Fuhrmann m. Eva Rath, Stopf. 10. Friedr. Zinggräb, Zinngießer m. Elisabeth Rothweiler geb. Lehner.

10. Anton Feins, Kutscher m. Susanna Stoll. 10. Ludwig Boos, Wagenwärter m. Emilie Schnabel.

10. Johann Benker, Metzger m. Elisabeth Leismann geb. Werfel. 10. Anton Kaufmann, Metzger m. Kath. Gottschalk.

9. d. Bankdirector Paul Kaproth e. S. Hermann. 8. d. Bahndirekt. Heinrich Fertz e. L. Frieda u. e. L. Irma.

8. d. Fabrikarb. Anton Lechner e. S. Adolf Friedrich. 8. d. Metzger Karl Schider e. S. Otto Friedrich.

8. d. Holzarb. Frz. Karl Seyfried, e. S. Karl August. 7. d. Formstecher Aug. Gust. Schmel e. S. Gustav Frey.

7. d. Fruchtarb. Gottl. Wergenthaler e. S. Friedrich Wilhelm. 11. d. Locomotivheizer Fr. Alois Adelmann e. S. Carl Friedrich.

6. d. Schlosser Adam Berg e. L. Eli. Barbara Marth. 9. d. Versicherungsbeamten Wilh. Otto Fischbach e. S. Erich.

6. d. Fuhrmann Georg Lehrieder e. L. Anna Maria. 6. d. Stengießer Johs. Wagner, e. L. Karoline Joha.

9. d. Händler Heinrich Spillner e. S. Heinrich Karl. 10. d. Lagner Carl Franz e. S. Carl Johann.

8. d. Steinhauer Adam Ewald e. L. Vertha. 7. d. Glaser Philipp Reis e. L. Thelma Margarethe.

10. d. Cigarrenmacher Robert Dert e. L. Emilie. 5. d. Fuhrmann Karl Renner e. L. Dina.

10. d. Schuhmacher Joh. Karl Brenner, e. S. Friedr. Karl. 7. d. Schlosser Ernst Oppermann e. L. Anna Friedrich.

5. d. Köhler Carl Gruner e. L. Anna Katharina. 8. d. Metzger Konrad Böhm e. S. Peter.

11. d. Buchbinder Christian Conrads e. L. Franziska Wava, Christ. 8. d. Waler Anton Knapp e. S. Hans Jakob.

6. d. Postboten Joh. Ehrh. Brummer e. S. Eug. Wtl. Hermann. 7. d. Lagner Adam Pfeiffer e. S. Friedrich.

8. d. Reifschmied Georg Glud e. L. Karol. Friederike Auguste. 10. d. Brauer Heinrich Blüth e. S. August.

9. d. Rutzger Nicolaus Fabian e. S. Friedrich Nicolaus. 6. d. Postkassener Balth. Bernhard e. S. Wilh. Reichler.

9. d. Lagner Friedrich Werfel e. S. August. 12. d. Stengießer Franz Bohemann e. L. Katharina.

10. d. Lagner Cornelius Stapp e. L. Maria Theresia. 12. d. Gypser August Daut e. L. Pauline.

8. d. Künstler Napoleon Dipp e. S. Carl Alfons. 10. d. Schreiner Franz Beck e. S. Franz Laver.

12. d. Schreiner Peter Böhm e. L. Luise Auguste. 3. d. Schlosser Andreas Blüth e. S. Albert.

12. d. Rechnungsführer Carl Schorf e. L. Agnes Karoline Maria. 13. d. Länger Wilhelm Weller e. S. Ludwig Wilhelm.

11. d. Kaufmann Emil Burger e. S. Max Emil. 9. d. Fabrikarb. Josef Ulmer e. S. Carl.

8. d. Kaufmann Josef Baer e. L. Vertha Elise. 10. d. Schuhmacher Johs. Freyler e. L. Juliane.

8. d. Schuhm. Alois Wattermann e. S. Johannes Nicolaus. 8. d. Schriftf. Karl Amelang e. L. Emilie.

11. d. Kaufmann Adam Eichhorn e. S. Gustav. 12. d. Fabrikarb. Ludwig Wüst e. S. Ludwig.

9. d. Kaufmann Richard Franke e. L. Hilba Waki. 10. d. Maurer Frz. Aug. Carl e. L. Amalie Dorothea.

12. d. Tagl. Georg Kreisler e. S. Carl Heinrich. 9. Louis Dölar, 27 L. a., S. d. Kaufm. Albert Behrens.

Berthold Meyer, D 2, 7, Theaterstr.

Schneider.

Neu eröffnet.

Herren-Confection nach Maass.

Complete Anzüge von Mt. 50 an
 Beinkleider " " 16 "
 Herbst- und Winter-Paletots " " 50 "

Für guten Sitz in nur prima Stoffen wird garantiert.
 Werkstätte im Hause.

D 3, S. **Papierhandlung** D 3, S.

WILH. RICHTER

Haupt-Niederlage der Geschäftsbücherfabrik
 J. C. König & Ehardt, Hannover empfiehlt

Copirpressen

in Schmiedeseisen und Gusseisen. 11581

Bazar-Theater

zu Gunsten der Mannheimer Ferien-Colonien
 im Heinen Saale des Saalbauers.

Sonntag, den 18. October 1891 (2 Abend)

Vorspiel

ausgeführt von dem vollständigen Hautboisencorps Seiner Kurfürstlichen Durchlaucht zur Pfalz Infanterie-Regiments Leopold von Hohenhausen.

a. Marcia maestoso } von Carl Stamitz aus Bonn,
 b. Andante moderato } beim componirt in der 2. Hälfte
 c. Allegretto } des vorigen Jahrhunderts.

Darauf:
Coeur-Dame.
 Original-Oper in 1 Act v. Katharina Jacobi
 (zum ersten male aufgeführt)

Musik-Vorträge

des Kurfürstl. Hautboisencorps vom Leopold
 Hohenhausen'schen Regiment.

a. Allegretto non troppo mo brato } von
 b. Andantino moderato } Carl Stamitz.
 c. Allegro }

Zum Schluss:
Die Diebe als Singmeister.
 Lustspiel in 1 Act von Uta von Bürgen.
 Musik von Johannes Pasche.

Kassen-Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Eintrittspreise:
 Reservirte Sitze: 15 vordere Reihen A Mt. 2.-
 " " " " " " " B Mt. 1.-
 " " " " " " " C Mt. 0.50

Stückverkauf in der Musikalienhandlung von Th. Söhler
 und Abends an der Kasse.

Mannheim. Nationaltheater.

Sonntag, 18. October 1891. 6. Vorstellung im Abonnement A.

Der Prophet.

Große Oper mit Tanz in 5 Acten, nach dem Französischen des Ceribe. Musik von Meyerbeer.
 (Dirigent: Herr Hofkapellmeister Kraus. — Regissent: Herr Gildbrandt.)

Johann von Leyden	Herr Goetjek.
Ribes, dessen Mutter	Frau Seubert.
Beetha, dessen Braut	Fräul. Natura.
Jacharias,	Herr Böring.
Matthias, } Diebedäufel	Herr Gildbrandt.
Jonas,	Herr Ribbiger.
Herr Oberthal	Herr Knapp.
Erster } Kriegshauptmann	Herr Starke I.
Zweiter } " " "	Herr Straß.
Dritter } " " "	Herr Starke II.
Vierter } " " "	Herr Ritz.
Fünfter } " " "	Herr Schilling.
Erster } " " "	Herr Wagner.
Zweiter } " " "	Herr Schell.
Dritter } " " "	Herr Peters.
Vierter } " " "	Herr Strudel.
Fünfter } " " "	Herr Schubert.
Bauern	Herr Röhl.
Beste } " " "	Herr Rorer.
Zweite } " " "	
Ein Krieger	

Geistliche, Chorknaben, Bärdenträger, Phellente u. Pagen,
 Zerobe, Trabanten, Soldaten, Diebedäufel, Bauern u.
 Bäuerinnen, Bürger und Bürgerinnen.

Ort der Handlung: 1. Abtheilung: Rübliche Gegend bei
 Dordrecht vor dem Schlosse des Grafen Oberthal. 2. Ab-
 theilung: Scheele und Wohnung Johann's von Leyden.
 3. Abtheilung: Lager der Diebedäufel vor München.
 4. Abtheilung: Vor dem Rathhause und im Dom zu
 Münster. 5. Abtheilung: Unterirdisches Gewölbe und
 ein Saal im Palaste zu Münster. Zeit 1584

Vorkommende Tänze: 3. Act: Walzer, Nebowa, 5. Act:
 Bachanale, arrangirt von Kraus. Tänze, getanz von
 derselben, Fr. Rof und den Damen des Ballets.

Kasseneröffnung 1/2, 6 Uhr. Anfang 6 Uhr. Ende geg. 10 Uhr.

Große Preise.

Wer rasch und gut die
französische Sprache
 erlernen, eine reiche Ausdrucks-
 Gewandtheit in der Conversation
 und Correspondenz erlangen will,
 kann, um diesen Zweck zu erreichen,
 Unterricht von einem Franzosen
 bekommen u. schreibe u. R. 20087
 an die Exped. 20087

Auch wird Italienisch gelehrt.

Jeden Tag
Süssen Apfelmösten.
 19735 8 S. 2 1/2.

Ahängschloß
 per St. 10 Pfg. Q 3. 7. 14791

Großer Mayerhof.

Heute Samstag gibt das neuformirte Trompeten-
 Corps der hiesigen Artillerie-Abtheilung sein erstes

CONCERT

unter Leitung ihres Corpsführers Fint.
 Anfang 8 Uhr.

Bier hochrein, reine Weine, Küche exzellen.
 Preise ermäßigt.

Durlacher Hof.

Sonntag, den 18. October

Concert & Vorstellung

der neuzusammengestellten Variete-Truppe Weltumsegler.
 (5 Personen.)

Auftreten des Charakterdarstellers u. Komikers Weichhaupt aus
 München. Direction: C. Gärtner.

Anfang 3 und 8 Uhr. Eintritt frei.
 Sonntag zum Frühstück extra feinen Zwiebackkuchen.
 Abends Hafenspeiser. 20200

Erachenschaft ladet ein J. Red.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum, sowie meiner geehrten Nach-
 barschaft die ergebene Anzeige, daß ich die Wirthschaft

Zur Gambrinushalle

U 1, 3 U 1, 3

übernommen habe. Gleichzeitig empfehle ich ausgezeichnetes
 Lagerbier aus der Ebinger Aktienbrauerei (vorm. Größl. von
 Oberndorff'sche Brauerei), reine Weine, warme und kalte
 Speisen zu jeder Tageszeit und bitte um geneigten Zuspruch.
 Hochachtung 20140

Joseph Habermann.

Wirthschafts-Übernahme.

Meinen geehrten Freunden und Bekannten, sowie titl. Gesch.
 schäften und der verehrlichen Nachbarschaft die ergebene Anzeige,
 daß ich die Wirthschaft

Brauerei Dahringer

R 3, 14 R 3, 14

übernommen habe und Samstag eröffnen werde.
 Empfehle vorzügliches Bier, reine Weine, kalte u. warme
 Speisen zu jeder Tageszeit.

Guten Mittag und Abendtisch

in und außer Wohnement.

Neues Billard aus der Fabrik J. Förner, Ludwigshafen.

Zur Feier der Eröffnung am Samstag

Grosses Frei-Concert

der Capelle Petermann (Anfang 7 Uhr Abends) mit
Großem Schlacht-Fest
 Samstag Abend Würstchen und handgem. Würst.
 Sonntag früh hausgen. Bratwürste mit hochfeiner
 Sauerkraut.
 Zu gefl. Besuche ladet ergebenst ein

Wilhelm Theflacker,

R 3, 14. (Restaurations Dahringer R 3, 14.
 P. S. Reine Vereinslokale sind für einige Abende zu ver-
 geben.

Waldhof.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem geehrten Publikum, sowie meiner Nachbarschaft die er-
 gebene Anzeige, daß ich Samstag, den 17. October eine

Schweinemetzgerei

in der Nähe des Bad. Hofes
 eröffnen werde. Es wird stets mein Bestreben sein, meine werth-
 schätzten Kunden mit nur prima und frischer Waare zu bedienen und billi-
 gen Preisen zu entsprechen.
 Hochachtungsvoll 20088

Peter Ritz.

Kirchweihfest.

Sonntag, 18. und Montag, 19. ds. Mts.
 findet zur Unterhaltung

CONCERT

(ausgeführt durch die Kapelle Jöst aus Buchlingen)
 statt. Für vorzügliche Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.
 Dies zur Kenntnissnahme des Publikums. Freundlichst ladet ein

M. Beekenbach, Bierbrauerei in Zendenheim.

Neuer Wein

1/2 Liter 25 Pfg. 20192

Milch. Jäger, D 6, 5, Rheinstraße.

Cacao

Houten, Bloeker, Bendorp, Driessen, Wagner
 & Co., Gädke, Jordan & Timmoux, Cie. française.
 Baron Liebig's

Malto-Leguminosen

empfehlen 20205

Jacob Uhl, M 2, 9.

Prima Heetographen-Masse

zu Mt. 2.85 per Kilo, bei mindestens 5 Kilo & Mt. 2.25.
 Ausgegeben gratis! 20014

Sachs & Cie., F 7, 20.

Bazar zu Gunsten der Ferienkolonien.

Verkaufsstellen für Eintritts- und Abonnement-
 Karten sind in der Expedition der „Neuen Bad. Landeszeitung“,
 „Mannh. General-Anzeiger“, „Mannh. Tagesblatt“, „Zeitungskiosk“,
 Musikalienhandlungen: R. Ferd. Seidel, Th. Söhler, A.
 Hasdenenteufel, Cigarrenladen 3 Bonn, D 4, 6. 20014

Gesangverein Eintracht.

Zur Feier des

5. Stiftungsfestes

Sonntag, den 31. October 1891

Große musikalische Abendunterhaltung mit Tanz

in den Lokalitäten des Bahner Hofes.
 Anfang Abends 8 Uhr.
 Karten sind im Vereinslokal in Empfang zu nehmen. 19729
 Der Vorstand.

Der Total-Ansverkauf

meines ganzen Lagers in

Kleiderstoffen

sowie in

Buflins und Paletotsstoffen

bietet fortgesetzt Gelegenheit zu sehr billigen Einkäufen.
 Das Lager enthält noch sehr schöne und gebiegene
 Stoffe, die mit einem Nachlaß von

20-50%

abgegeben werden. 20177

J. A. Ettlinger.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

Meinen geehrten Kunden, sowie einer verehrlichen Nachbar-
 schaft hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft von
 U 6, 28 nach

C 2, 22

verlegt. Indem ich für das mir seither geschenkte Wohlwollen
 bestens danke, bitte ich, mir dasselbe auch fernerhin bewahren zu
 wollen und zeichne

Mit Hochachtung 20208

Carl Pommerenke,

C 2, 22, Schreinermeister, C 2, 22.

Unser Geschäftslocal nebst Wohnung
 befindet sich seit heute

20033

Lit. M 2 No. 7.

Ahorn & Riel

Tapetenmanufaktur.

Internationales Möbeltransport-Geschäft

Hamm & Völkert.

Unterzeichnete übernehmen Umzüge in der Stadt, sowie nach
 und von auswärtig unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung.
 Achtungsvoll

Hamm & Völkert.

18358 Q 7, 7. J 1, 18.

Nusskohlen

gewaschen und gesiebt, Südrichs Fettschrot, Anthracit-
 kohlen und Briquettes Marke B empfiehlt seitens 15657

H 7, 28. Jac. Hoch, H 7, 28.

Telephon Nr. 438.

Ruhrkohlen.

Prima südricher Ruhrer Fettschrot, gewaschene und
 gesiebte Ruhrkohlen, deutsche und englische Anthracitkohlen
 empfehlen direct aus oberstem Schiff. 20225

Gebrüder Kappes, U 1, 12.

Ruhrkohlen

alle Sorten bester Qualität empfiehlt 16019

Peter Ruf, T 1, 5, Neckarthal.

Cacao Moser

ist ein völlig reines Produkt von feinem aromatischem Geschmack, leichter Verdaulichkeit und hohem Nährwerth.
 Geh. Hofrath Dr. R. Frosenius in Wiesbaden schreibt darüber: Cacao Moser ist ein aus guten Bohnen nach holländischer Methode bereitetes Präparat, welches den besten holländischen Marken mindestens gleichkommt. 20004

Preise { Qualität Nr. I: 1 Pfund offen M. 2.70, 1/4 Pfund-Dose 80 Pfg., 1/2 Pfund-Dose M. 1.50, 1/1 Pfund-Dose M. 2.80.
 " " II: 1 " " " 2.80, 1/4 " " " 70 " 1/2 " " " 1.80, 1/1 " " " 2.40. Ueberall zu haben.

G 3, 19 1/2 **Geschwister Gutmann** G 3, 19 1/2
 Größte Auswahl garnirter Damen- und Mädchen-Hüte
 vom einfachsten bis zum feinsten Genre zu äusserst billigen Preisen. 1900

Zu Weihnachtsarbeiten

geeignet empfehle, zum Sticken vorgezeichnete 20126

- Paradehandtücher
- Servierdecken
- Nächtischdecken
- Ziichläufer
- Commodendecken
- Tablettdeden
- Taschentuchbehälter
- Nachttaschen
- Kinderjervietten.

P. Guttmann,
 Mannheim, S 1, 9, Breitestraße.

Großer Ausverkauf

zurückgesetzter Luxusgegenstände,
 Galanterie-, Leder- u. Messerwaaren,
 Hängelampen etc. 20151

unter Fabrikpreisen.
A. Löwenhaupt Söhne.

Der Verkauf findet im alten Geschäftslokale Kanthaus
 Breitestraße statt und zwar Vormittags von 9—1 Uhr und
 Nachmittags von 2—6 Uhr zu festen Preisen gegen Baar.



Handschuhe!

Empfehlen in größter Auswahl unsere rühmlichst bekannten Fabrikate
 Glace-Handschuhe (in allen Qualitäten) | Astrachan-Handschuhe
 Dänischleder-Handschuhe | Seidene Handschuhe (auch mit Futter und Pelz)
 Wildleder-Handschuhe | Tricot-Handschuhe
 Waschleder-Handschuhe | Gefüllt Glace-Handschuhe
 Hundleder-Handschuhe | Pelz-Handschuhe

Gravatten und Hosenträger!
 Gebiegene Baare! Billigste Preise!

Gebr. Eckert, Handschuh-Fabrik.

Mannheim, Paradeplatz, P 1, 10. Ludwigshafen, Kaiser Wilhelmstraße 17

Morgenröcke

aus guten wachstüchtigen Elässer Flanellen, sauber gearbeitet, mit Sammetbesätzen und Medicihgürtel per Stück 5.30. 20127

P. Guttmann
 Mannheim S 1, 9 Breitestraße.

Herbst-Saison 1891/92.

Von meiner Einkaufsreise zurück, empfehle die neuesten Erscheinungen der diesjährigen Herbstmode in außerordentlich reichhaltiger Wahl. Namentlich offerire unter Anderem als Hauptneuheiten:

Herbst- u. Winter-Jaquettes in langer und halblanger Façon mit und ohne abgeschrittenen Schoos (Herrenrock-Schnitt) von den einfachsten bis zu den hochfeinsten Qualitäten.

Herbst u. Winter-Jaquettes mit Fischbein-Einlage (Special-Neuheit) in großartigster Auswahl.

Herbst- u. Winter-Capes, Ersatz für das seitherige reizende Neuheit.

Regen-Mäntel, vollkommenstes Sortiment von mindestens 1000 Stück in den modernsten Façons, wie z. B. mit offener Pelserine, mit Kapuze, mit gezogenem Rücken etc.; ferner: Frauenmäntel mit Capes, Griechisch-Armel etc. 17800

Promenades, Radmäntel, Winter-Paletots und Havelocs.

Specialität:

Seiden-Pelzge und Seiden-Matlossé Jaquettes, Capes, Mantelets und Feder-Ho's, letztere in 4 Qualitäten.

Eine besondere Aufmerksamkeit habe ich der Abtheilung für **Anfertigung nach Maass** zugewendet und dementsprechend durchaus tüchtige Kräfte engagiert, so daß ich allen Anforderungen in größerem Umfange als seither entsprechen kann.

Sophie Link,

Breite Straße, Q 1, 1, Galden.
 Damen-Mäntel-Confection.

Ich bitte auf meine Schaufenster-Anstellungen zu achten.

Die grösste Auswahl in Herbst- u. Winterwaaren zu billigen Preisen
 findet man im

Ausstauer-, Wäsche-, Leinen- u. Betten-Geschäft

von **L. Steinthal, D 4, 9, Fruchtmarkt.**

Herren- und Damen-wollene Unterkleider von 2 M. an
 " " " baumwollene " 1.50 " "
 " " " baumwollflanell Hemden u. Hosen von 1.50 M. an und höher

Steppdecken und wollene Schlafdecken von 5 M. an
 Baumwollene Molton-Bettdecken von 4.50 " "
 Baumwollene Flanell-Betttücher von 1.50 bis 3 M.

Reisedecken in allen Qualitäten. — Damen-Unterröcke.
 Grosse Auswahl in Leinen, Gebild-Handtücher, Tischtücher u. Damast, fertige weisse Damen- und Herren-Wäsche.

Bettfedern, Daunen, Rosshaare, Fieber, sowie fertige Matratzen empfiehlt billigst 19425

D 4, 9 L. Steinthal D 4, 9.

Ich wohne jetzt L 18, 8, 2. Stock, Schwefingerstr. 14c.
 Dr. M. Latte, pr. Arzt.

Elegante Costüme werden unter Garantie gutstehend, schon von 7 M. an angefertigt. 19605 Breitestraße, S 1, 4, III.